

Presseinformation

Neuer Krankentransportwagen für Annweiler

**Rettenngsdienst
Südpfalz GmbH**

Haardtstr. 4a
76829 Landau
T: (0 63 41) 14 00
F: (0 63 41) 140 102
I: www.rd-suedpfalz.drk.de
E: j.see@rd-suedpfalz.drk.de

Am 17. Dezember 2019 durfte die DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH eine ganz besondere Spende einer in Annweiler ansässigen Familie entgegen nehmen.

Datum: 11.09.2020

Eduard Zimmerle und seinen beiden Söhnen ist es ein ganz besonderes Anliegen, dass die Rettungswache Annweiler zukünftig über einen Krankentransportwagen erhält, der über eine Ausstattung verfügt, die über den üblichen Norm-Vorgaben liegt.

Aus persönlicher Erfahrung heraus, wollte Familie Zimmerle dafür sorgen, dass der neue Krankentransportwagen über eine bessere Fahrzeugfederung und über eine innovative Patiententrage verfügt. Dies soll den Patienten zukünftig die Fahrt mit dem Krankentransportwagen erleichtern. Das war auch der Wunsch seiner verstorbenen Frau, äußerte sich Eduard Zimmerle.

Die Fahrzeugübergabe erfolgte im Rahmen einer kleinen Feierstunde bei welcher Familie Zimmerle das Fahrzeug offiziell an die Verantwortlichen des DRK Rettungsdienstes übergab.

Landrat Dietmar Seefeldt, in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender der DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH sowie der Geschäftsführer Jürgen See dankten der Familie Zimmerle für diese außergewöhnliche Spende.

Das Fahrzeug wird in den Dienstbetrieb der DRK-Rettungswache Annweiler übergehen. Damit werden dann alle Patienten aus Annweiler und die Belegschaft der Rettungswache Annweiler von dem neuen Fahrzeug profitieren. „Ein Vorsprung, welcher nur durch das großzügige Engagement der Familie Zimmerle ermöglicht wurde“, so der Landrat in seiner Ausführung.

Bundesweit werden die Krankentransportwagen nach einer gültigen Norm ausgebaut, welche stets den üblichen Stand der Technik beinhaltet. In das neue Fahrzeug für Annweiler wurde Technik verbaut, welche sonst nicht üblich ist.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Die bisherigen Krankentransportwagen verfügen über eine Fahrzeugfederung, welche dem PKW-Standard gleich gesetzt ist.

Der neue VW T6 wurde zusätzlich mit einer Luftfederung ausgestattet, was einen Fahrkomfort auf den höchstmöglichen Standard ermöglicht. Zudem wurde das Fahrzeug mit einem Tragetisch ausgestattet, der eine zusätzliche Federung zulässt.

Damit das Ein- und Auslagern von Patienten noch schonender erfolgen kann, erhielt der neue Krankentransportwagen ein Tragesystem, welches die Trage vollautomatisch anhebt und eigenständig in das Fahrzeug einzieht. „Das ist für die Patienten schonender und auch für unser Personal eine ganz erhebliche Erleichterung“, so die Ausführungen des Geschäftsführers Jürgen See.

Das neue Tragesystem soll auch als Test dienen, ob zukünftig der Tragestandard auf weitere Fahrzeuge übertragen werden soll. Derzeit sind die Mehrkosten für solche Tragesysteme nicht über die Kostenträger finanziert, so Jürgen See.

Die Grundausstattung des Krankentransportwagens entspricht der DIN EN 1789, welche neben der Trage, einem tragbaren Sauerstoffgerät, einer Absaugpumpe auch ein AED-Gerät vorsieht. An dem neuen Tragestuhl kann mit wenigen Handgriffen ein vollautomatischer Treppensteiger montiert werden, welcher im Sinne des Gesundheitsschutzes eine Entlastung für das Personal und die Patienten darstellt.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeugprojekt betragen rund 110.000,00 Euro. Für das Fahrzeug und den Ausbau mussten ca. 84.000,00 Euro investiert werden. Die Zusatzausstattung für das Tragesystem betragen ca. 16.000,00 Euro sowie weitere 10.000,00 Euro für den modernen Tragestuhl mit Treppensteiger. Damit wurden auch ca. 16.000 Euro mehr in die Ausstattung investiert, als nach dem derzeitigen Beschaffungsrahmen möglich ist.

Landrat Dietmar Seefeldt verwies darauf, dass die DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH die Rettungswache Annweiler mit durchschnittlich 265 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreibt. Es wird ein Rettungswachen rund-um-die Uhr sowie ein werktäglich besetzter Krankentransportwagen mit ca. 23.000 Mitarbeiterstunden in Annweiler betrieben.

Die Rettungswache Annweiler leistet jährlich ca. 1.200 Notfalleinsätze sowie ca. 2.000 Krankentransporte.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Die zwei Bilder zeigen den neuen Krankentransportwagen mit dem vollautomatischen Tragesystem und dem Tragestuhl mit Auffahrschiene und Treppensteiger.

Am Ende der kleinen Feierstunde überreichte Herr Seefeldt gemeinsam mit dem Geschäftsführer Jürgen See und Eduard Zimmerle dem Leiter der Rettungswache Annweiler Tobias Hormuth den Schlüssel für das neue Einsatzfahrzeug und wünschte allen stets eine unfallfreie Fahrt und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer eine gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität